

Was lernen Therapiehunde?



Bild: Therapiehunde Schweiz

Hundeteams, bestehend aus Halter und Hund, besuchen Personen nach Absprache und gehen individuell auf sie ein. Sie bieten Gesellschaft, Wärme, Zeit und Zuneigung.

Dieses Mal drehen sich die zehn Fragen des monatlichen «Tierwelt»-Quiz um das Thema Therapiehunde. Die Fragen hat der Verein Therapiehunde Schweiz VTHS zusammengestellt. Viel Spass beim Ausknobeln der richtigen Lösung! Übrigens: Das Lösungswort ist irgendwo im Text auf dieser Seite erwähnt.

1 Welche Hunderasse wird besonders häufig zum Therapiehund ausgebildet?

- L Pudel
- W Leonberger
- H Labrador
- K Dackel

2 Wie alt muss der Hund sein, wenn er die Ausbildung zum Therapiehund beginnt?

- C Etwa 10 Monate
- A Etwa anderthalb Jahre
- U Etwa zwei Jahre
- I Etwa drei Jahre

3 Wie lange dauert die Ausbildung zum Therapiehund?

- C Zwei Monate
- N Ein halbes Jahr
- R Ein Jahr
- B Zwei Jahre

4 Welche der folgenden Eigenschaften muss ein Therapiehund u.a. haben?

- B Gerne Gegenstände apportieren
- Y Gerne mit Bällen spielen
- D Gerne von Menschen gestreichelt werden
- T Vor Freude häufig bellen

5 Welche Menschen eignen sich als Therapiehundeführer ?

- S Sie stehen gern im Vordergrund
- E Sie haben Verständnis für Benachteiligte
- Z Sie beharren auf ihrer Meinung
- N Sie haben wenig Zeit

6 Was lernt der Hund während der Ausbildung?

- T Keine Angst vor Gehhilfen zu haben
- L Kleine Gegenstände aufzuheben
- E Über Hindernisse zu springen
- B Auf Kommando zu bellen

7 Wo werden keine Therapiehunde eingesetzt?

- O In Altersheimen
- P In psychiatrischen Kliniken
- E In Tennisclubs
- B In Krankenhäusern

8 Wie wird Gesundheitsrisiken durch den Therapiehund vorgebeugt?

- I Hund wird vor jedem Einsatz mit Shampoo gebadet
- A Hund wird regelmässig entwurmt, geimpft und tierärztlich kontrolliert
- C Hund darf nie in Bächen und Seen baden
- U Hund wird vor jedem Einsatz desinfiziert

9 Was zeichnet ein gutes Therapiehundeteam aus?

- M Hund und Hundeführer haben enge und gute Beziehung zueinander
- I Hund gehorcht dem Hundeführer unterwürdig



Diesmal zu gewinnen:

Fünf Bücher «Das Therapiehundeteam» von Inge Röger-Lakenbrink

Und so machen Sie mit:

Das aus zehn Zeichen bestehende Lösungswort ergibt sich der Reihe nach aus den Buchstaben, die neben der richtigen Antwort stehen. Das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben und an «Tierwelt»-Quiz, Henzmannstrasse 18, 4800 Zofingen, senden oder mailen an tierquiz@tierwelt.ch.

Einsendeschluss: Dienstag, 6. Juli 2010.*

Die Auflösung und die Gewinner werden in der «Tierwelt» Nr. 30/10 vom 30. Juli veröffentlicht. In Runde 19 des «Tierwelt»-Quiz geht es dann um Fragen rund um Dinosaurier!

Auflösung «Tierwelt»-Quiz aus Nr. 21

Das richtige Lösungswort lautet: WIRBELTIER. Die fünf Gewinner sind: Maria Klothilde Haener-Erni, 6110 Wolhusen. Josef Honegger, 8800 Thalwil. Sonja Rohrer, 6370 Stans. Klara Birri-Meier, 5079 Zeihen. Susanne Bellmont, 6410 Goldau. Herzlichen Glückwunsch!

*Die Gewinner werden aus allen richtigen Antworten ausgelost. Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- E Hundeführer lässt Hund allein beim Besuchten
- F Hund bestimmt, wohin er gehen will

10 Welche Hunde werden als Therapiehunde eingesetzt?

- R Nur kleine Hunde
- T Nur grosse Hunde
- E Nur Rassehunde
- S Verschiedene Grössen, Rassen und Mischlinge

Das Kompetenzzentrum für Fragen rund um das Tier in Recht, Ethik und Gesellschaft

STIFTUNG FÜR DAS TIER IM RECHT
Postfach 1033
CH - 8034 Zürich
Tel. +41 (0) 43 443 06 43
info@tierimrecht.org
www.tierimrecht.org

STIFTUNG FÜR DAS
TIER IM RECHT



Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende, damit wir uns mit aller Kraft für das Wohl der Tiere einsetzen können.
Spendenkonto: 87-700700-7 (Spenden sind steuerabzugsfähig)

hundert % für das tier